

Technisches Datenblatt

PVDF FG natur

PVDF, lebensmittelecht (FG)

Typische Eigenschaften

- Für den Lebensmittelkontakt geeignete Rezeptur
- Hohe Chemikalienbeständigkeit

Typische Industrien

- Lebensmittelindustrie
- Chemieanlagenbau

	Testverfahren	Einheit	Wert
Allgemeine Eigenschaften			
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	g / cm ³	1,78
Feuchtigkeitsaufnahme	DIN EN ISO 62	%	0,040
Brennverhalten (Dicke 3 mm / 6 mm)	UL 94		V0 / V0
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung	DIN EN ISO 527	MPa	55
Reißdehnung	DIN EN ISO 527	%	30
E-Modul	DIN EN ISO 527	MPa	2.100
Kerbschlagzähigkeit	DIN EN ISO 179	kJ / m ²	12,0
Kugeldruckhärte	DIN EN ISO 2039-1	MPa	130
Shore Härte	DIN EN ISO 868	scale D	80
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	ISO 11357-3	°C	178
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-1	W / (m * K)	0,20
Wärmekapazität	DIN 52612	kJ / (kg * K)	1,20
Linearer Ausdehnungskoeffizient	DIN 53752	10 ⁻⁶ / K	140
Einsatztemperatur langfristig	Average	°C	-20 ... 140
Einsatztemperatur kurzzeitig (max.)	Average	°C	150
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75, Verf. A, HDT	°C	115
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl	IEC 60250		9

	Testverfahren	Einheit	Wert
Durchschlagfestigkeit	IEC 60243-1	kV / mm	21
Oberflächenwiderstand	DIN EN 62631-3-2	Ω	10^{14}

Die angegebenen Werte wurden aus Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand heutiger Kenntnisse. Sie dienen lediglich der Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu, da die Eigenschaften beispielsweise auch von den Dimensionen der Halbzeuge abhängig sein können. Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich bleibt im Normalfall ungeschädigt. Die kurzzeitige und langfristige Einsatztemperatur ist druck- und medienabhängig. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- und Stoßbeanspruchung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Beanspruchung.

Liedtke
Kunststofftechnik.de